	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 090/15/GR**

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	16.07.2015	öffentlich

Erneuerung Belüftung Belebungsbecken

Vergabe der Belüftungseinrichtung (Gewerk 1)

Beschlussvorschlag:

Die Wasser- und Abwasser-Anlagenbau GmbH (WAA) aus Obertrebra erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Belüftungseinrichtung (Gewerk 1) auf der Sammelkläranlage Backnang-Neuschöntal, auf Grundlage ihres Angebotes vom 18.06.2015 zum Gesamtpreis von 181.974,80 EUR einschl. MwSt..

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**	8014.1402	----------
Haushaltsansatz:	180.000,-- EUR	---------- EUR
Haushaltsrest:	220.000,-- EUR	---------- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	---------- EUR	---------- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	400.000,-- EUR	---------- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	332.825,-- EUR	---------- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	67.175,-- EUR	---------- EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
02.07.2015 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im Jahr 2013 wurde das Ingenieurbüro Jedele und Partner wegen den immer weiter steigenden Energiekosten beauftragt, eine Energieanalyse für die Sammelkläranlage Backnang–Neuschöntal durchzuführen.
Ergebnis dieser Analyse war ein erhebliches Stromeinsparpotential von ca. 600.000 kWh/a (120.000,-- EUR/a brutto) bei Umsetzung aller Maßnahmen aus der Analyse. Das größte Einsparpotential mit ca. 460.000 kWh/a (92.000,-- EUR/a brutto) hat die Investition in ein neues Belüftungssystem für die Nitrifikationsbecken der Sammelkläranlage Backnang-Neuschöntal.

Das alte Belüftungssystem, bestehend aus starr porösen Keramikplatten mit Luftverteilung in den Belebungsbecken sowie den Luftregelklappen an den einzelnen Becken, muss demontiert und gegen effiziente Membranbelüftungsplatten mit zugehöriger Luftverteilung und effektiveren Luftregelklappen ausgetauscht werden.
Im Vorfeld der Umbaumaßnahme müssen die Leitwände des alten Katox-Systems aus den Belebungsbecken ausgebaut werden, da die Standfestigkeit der Befestigungselemente nicht mehr gegeben ist. Die Leitwände stellen für das Personal der Stadtentwässerung sowie die beauftragten Firmen ein hohes Sicherheitsrisiko dar. Einen technischen Zweck erfüllen die Leitwände in einem Belebungsbecken nicht.
Der Tausch der Belüfter muss in 4 Bauabschnitten erfolgen, um die Reinigungsleistung der Kläranlage Backnang-Neuschöntal nicht durch zu große Reduzierung des Belebungsbeckenvolumens zu gefährden.

Die gesamte Maßnahme wurde in 3 Gewerken ausgeschrieben, wobei der Austausch der Regelschieber (Gewerk 2) und die Demontage der Betonleitwände (Gewerk 3) beschränkt ausgeschrieben wurden.

Der Auftrag für das Gewerk 2 - Austausch der Regelschieber – wurde zum Gesamtpreis von 54.839,76 EUR einschl. MwSt. an die KG – Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG aus Nellingen erteilt.

Der Auftrag für das Gewerk 3 – Demontage der Betonleitwände – wurde zum Gesamtpreis von 46.410,00 EUR einschl. MwSt. an die Fritz Müller GmbH, Backnang, erteilt.

Das Gewerk 1 – Belüftungseinrichtung wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 19.06.2015 lagen folgende Angebote zur Wertung vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme gesamt (einschl. MwSt.)
1.	Wasser- u. Abwasser-Anlagenbau GmbH (WAA)	181.974,80 €
2.	GVA mbH & Co. KG	193.410,70 €
3.	Scharr Tec GmbH & Co. KG	295.679,30 €
4.	Dipl.Ing. Bauser GmbH	325.971,23 €
5.	Syro GmbH	343.430,67 €
6.	ELIQUO STULZ GmbH	343.542,08 €
7.	Supratec Gesellschaft für Umwelt-und Verfahrenstechnik mbH	345.147,60 €

Die Wasser- und Abwasser-Anlagenbau GmbH (WAA) aus Obertrebra ist nach Wertung der Angebote günstigste Bieterin. Es wird vorgeschlagen, diesem Unternehmen den Auftrag zu erteilen.

Finanzierung

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung sind für diese Maßnahme (Gewerk 1) 220.000,-- EUR vorgesehen.